Presseinformation

16. Februar 2006

Rückhaltebecken am Weidenbach bei Gaweinstal

Mit Bau des 830.000 Euro-Vorhabens wird demnächst begonnen

Am Weidenbach wird oberhalb der Marktgemeinde Gaweinstal im Bezirk Mistelbach ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von 45.600 Kubikmetern errichtet. Die Hochwässer des Weidenbaches können dann im Ortsgebiet von Gaweinstal gesichert abfließen. Dadurch wird ein 100-jährlicher Hochwasserschutz durchgehend für ganz Gaweinstal erreicht. Auch werden der Stauraum des Rückhaltebeckens und die Abflusszone naturnah gestaltet. Die Maßnahmen wirken sich zudem positiv auf die unterhalb liegenden Orte wie Kollnbrunn und Bad Pirawarth aus.

Der Bau wird begonnen, sobald es die Witterung zulässt. Mit der Fertigstellung des Retentionsraums ist im Herbst 2006 zu rechnen, wobei die groben Erdarbeiten bereits bis zum Sommer 2006 abgeschlossen werden können. Die Kosten werden 830.000 Euro betragen, wobei 15 Prozent der Weidenbach-Wasserverband aufbringt. 85 Prozent kommen aus Förderungen. Diese öffentlichen Mittel werden zu 50 Prozent von der EU, zu 30 Prozent vom Bund und zu 20 Prozent vom Land Niederösterreich finanziert, das 141.100 Euro aufbringt.

Dieses Projekt ist Teil des Pflegekonzepts für den Weidenbach. Bei diesem Vorhaben wird eine Niederschlag-Abflussplanung für das Einzugsgebiet des Weidenbaches mit 214 Quadratkilometer Fläche durchgeführt und zugleich Rückhalteräume untersucht. Ziel des Pflegekonzepts sind einerseits ein verbesserter Hochwasserschutz, andererseits ist an zunächst 14 Stellen an eine Renaturierung des Weidenbaches gedacht. Wie dringlich diese Renaturierung ist, zeigte auch eine Studie des Landes über die Morphologie der Fließgewässer in Niederösterreich: Der Weidenbach wurde als schlecht bewertet, weil derzeit kaum Spielraum für dynamische Prozesse zur Entwicklung vorhanden ist.

Weitere Informationen: Dipl.Ing. Thomas Rögner, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Regionalstelle Weinviertel, 2170 Poysdorf, Wiener Straße 1, Telefon 02572/9025-10663.

E-Mail: presse@noel.gv.at